

# Mit Gurkerl & Co: So isst Österreich

Sechs von zehn Konsumenten greifen laut gurkerl.at ein Mal im Monat zu pflanzlichen Ersatzprodukten.



## Erste Wahl

gurkerl.at hat gerade jetzt das richtige Angebot für einen veganen Jänner: 3.700 Plantbased-Produkte.

WIEN. Ein guter Neujahrsvoratz kommt mit guter Ernährung daher. Laut einer Umfrage des Wiener Online-Supermarkts gurkerl.at (500 Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren) möchten sich im Jahr 2023 23% der Befragten zumindest teilweise pflanzlich (vegan) ernähren, ein Drittel (32%) den Fleischkonsum reduzieren.

Bewusste Ernährung wird ebenfalls großgeschrieben: 55% stimmen zu, dass sie sich heuer bewusster ernähren möchten. gurkerl.at positioniert sich als beste Adresse für gute Vorsätze und bietet über 3.700 Plant-based-Produkte an.

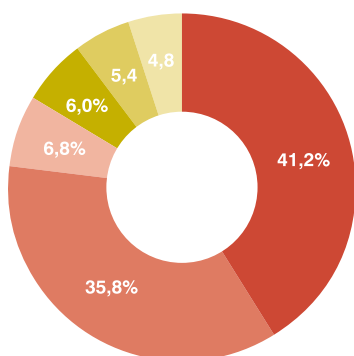
## Frohgemut in den Veganuary

Der zurzeit schicke Veganuary (also der vegane Jänner) klärt über Veganismus auf und lädt dazu ein, sich selbst einen Monat lang vegan zu ernähren. Jeder zehnte Befragte möchte 2023 daran teilnehmen und auf Fleisch,

Fisch und tierische Produkte verzichten, weitere 20% überlegen noch. Sechs von zehn (58%) greifen in der Regel bereits jetzt mindestens ein Mal im Monat zu pflanzlichen Ersatzprodukten

## Ernährungstrends

So ernährt sich Österreich 2023  
Flexitarier im Aufwind



Quelle: gurkerl.at

(Fleischersatzprodukte, Käseersatzprodukte, Milchersatzprodukte). Die potenziellen gesundheitlichen Vorzüge: Pflanzliche Lebensmittel haben meistens weniger Fett, aber einen hohen Ballaststoffgehalt – Veganer haben somit öfters einen niedrigeren Cholesterinspiegel und niedrigeren Blutdruck, das Risiko für Bluthochdruck und Typ 2 Diabetes kann sinken.

## Am Puls der Zeit

Nach Genuss (36%) liegt Gesundheit (31%) bei der Wahl der Ernährungsweise bereits auf dem zweiten Platz. Speziell Konsumenten, die sich vegan ernähren, sind oft online-affin: 36% kaufen ihre veganen Ersatzprodukte im Onlineshop des Herstellers ein, 32% bestellen ihre veganen Ersatzprodukte im Onlinehandel. gurkerl.at liefert diese dann innerhalb von drei Stunden, bestenfalls planbar auf 15-minütige Zeitfenster. (red)

## SPONSORING

### Zgonc schraubt an der Ski-WM

WIEN. Zgonc erzielte im vergangenen Geschäftsjahr (1.1. bis 31.12.2022) einen Umsatz von 129 Mio. €. Das ist ein Plus von 20% gegenüber dem Vorjahr. Im Jubiläumsjahr 2023 unterstützt Zgonc als Hauptsponsor die Alpine Skiweltmeisterschaft von 6. bis 19. Februar 2023 in Frankreich – im Bild Markenbotschafter Hans Knauß und Geschäftsführer Michael Dockal. (red)



## REWE GROUP

### Fleischproduktion neu geordnet

EBERSTALZELL/WIENER NEUDORF. Rewe richtet die Fleischproduktion neu aus – bis Ende Juni 2023 soll sie abgeschlossen sein. Damit übernimmt künftig die Fleischproduktion Eberstallzell die Produktion von konventionellem Schweine- und Rindfleisch vom Standort St.Veit/Glan. Der Standort Eberstallzell wird somit weiter gestärkt.

Gleichzeitig erfolgt in St. Veit/Glan die Konzentration auf die Fleischlogistik für 430 Märkte im Raum Kärnten, der Steiermark, dem Südburgenland und Salzburg. Das Fleischwerk Traiskirchen versorgt Ostösterreich wie gehabt mit dem konventionellen Schweine- und Rindfleischsortiment und wickelt weiterhin die nationale Produktion von Bio-Rindfleisch ab. (red)